



„Ganz einfach:

Wie Sie Beziehungsgestaltung in Kindertageseinrichtungen vom Kind aus denken“

Kinder und pädagogische Fachkräfte verbringen wieder mehr Zeit miteinander in der Kita. Kitas sind immer wieder wichtige Lebensorte, hier erleben und leben Kinder frühzeitige Beziehungsgestaltungen unterschiedlichster Art – weit über die sogenannte Eingewöhnung hinaus:

Kinder bauen Beziehungen zu anderen Kindern, Fachkräften, Räumen, Spielsachen und vielem mehr auf. Pädagogische Fachkräfte begleiten und gestalten diese mit. In dieser Rolle sind sie sowohl Beziehungsmöglicher*innen als auch Beziehungsgestalter*innen.

Gerade in (post)pandemischen Zeiten

Gerade jetzt benötigen Kinder pädagogische Fachkräfte, die sich mit den individuellen Bedürfnissen der Kinder auseinandersetzen, ihnen Halt, Sicherheit und Stabilität geben. Somit brauchen Fachkräfte noch mehr Sensibilität für die unterschiedlichen Verbindungen im Kita-Alltag und für die Beziehungsgestaltung zu Eltern und anderen wichtigen Familienmitgliedern im Lebensumfeld der Kinder. Besonders auch und im Wissen um mögliche Folgen der Pandemie auf das Wachstum und die Entwicklung von Kindern.

5 wichtige Fragestellungen, wie Sie zu neuen Sichtweisen und Handlungsimpulsen kommen:

- Was heißt Beziehungsgestaltung in der Kita vom Kind aus denken für Sie? Was hat Bestand? Was darf und kann sich verändern?
- Wie schärfen Sie Ihre Wahrnehmung für die eigenständige Kontaktaufnahme von Kindern in der Kindergruppe? Was folgt daraus?
- Wie stellen Sie die Erfahrungen der Kinder und deren Kompetenzen in den Mittelpunkt der unterschiedlichen Transitionen im Kita-Alltag?
- Wie gestalten Sie erfolgreich Ihr Beziehungsmanagement zwischen gesunder Nähe und Distanz/Abgrenzung und Mitgefühl zu Kindern und Eltern?
- Was bedeutet diese Sichtweise für Ihr eigenes Selbstverständnis und Ihre Haltung als Fachkraft?

Ich begleite Sie achtsam und inspirierend, mit theoretischen Inputs, Raum für Austausch, Reflexion, Erfahrungen und Gespräch. Supervisorische Fallarbeit ist möglich.

Referentin:

MICHAELE GABEL



Fortbildnerin, Supervisorin, Coach

Termin: ein- bis zweitägig, nach Vereinbarung, inhouse möglich

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

